

AUS DEM NORDEN

Walsum · Hamborn · Meiderich

SERVICE NORD

Rat & Hilfe



SOZIALES

• **Beratung**, Bezirksamt Walsum, Friedrich-Ebert-Straße 152, ☎ 0203 94-000.

• **Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen und Schwangerschaftskonfliktberatung**, Ev. Beratungsstelle, Hamborn, Duisburger Straße 172, ☎ 0203 990690.

• **Hebammen-Notdienst**, Hebammen-Notdienst, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, ☎ 02064 770658.

• **Hebammen-Notdienst**, Hebammen-Notdienst, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, ☎ 0203 4871970.

• **Hebammen-Notdienst**, Hebammen-Notdienst, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, ☎ 02064 826227.

• **Hebammen-Notdienst**, Hebammen-Notdienst, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, ☎ 0171 4012045.

• **Information und Freizeitgestaltung für ältere Menschen**, Awo Begegnungs- und Beratungszentrum Hamborn, Duisburger Straße 241, ☎ 0203 40000-130.

• **Zentrale Pflegeplatzvermittlung**, Ev. Altenhilfe Duisburg-Beeck, Beek, Flottenstraße 55, ☎ 0203 453-0.

• **Annahme von Möbeln aller Art nach Terminvereinbarung**, 7.30-16 Uhr, Möbelspenden Privathaushalte - SMS - Sozialer-Möbel-Service, ☎ 0203 39379800.

• **Ambulante Pflegedienste**, 8-16 Uhr, Ev. Sozialstationen GmbH Standort Nord, Obermeiderich, Bonhoefferstraße 6, ☎ 0203 448534.

• **Beratung**, 8-18 Uhr, Bürgerservice Bezirksrathaus Meiderich, Mittelmeiderich, Von-der-Mark-Straße 36, ☎ 0203 94-000.

• **Beratung**, 8-16 Uhr, Bürgerservice Bezirksrathaus Walsum, Friedrich-Ebert-Straße 152, ☎ 0203 94-000.

• **Beratung**, 8-16 Uhr, Bürgerservice Bezirksrathaus Hamborn, Duisburger Straße 213, ☎ 0203 283-5453.

• **Beratung für Menschen mit Behinderungen**, 8-16 Uhr, Lebenshilfe Center Marxloh, Marxloh, Rolfstr. 3-5, ☎ 0203 4845474.

• **Beratung und Hilfe für Bedürftige**, Projekt Lebenswert, 8-16 Uhr, Projekt Lebenswert, Neumühl, Holtener Straße 172, ☎ 0203 54472600.

• **Betreuung für Pflegebedürftige und dementiell Erkrankter**, 8-15.30 Uhr, Tagespflege im Wohnstift Walter Cordes, Beratung für Angehörige in Marxloh an der Fahrner Straße 125 unter der Nummer ☎ 0203 508 16 80.

BLITZER

Geblitzt wird am heutigen Mittwoch an der Borussiastraße in Neumühl, Friedrich-Ebert-Straße in Aldenrade, Ottostraße in Marxloh, Römerstraße in Fahrn, Schlachthofstraße in Röttgersbach und auch an der Watereckstraße in Vierlinden.



Ein Bild der Abschlussklasse 1964 der Kardinal-von-Galen-Volksschule Walsum

FOTO: WILFRIED TEUWSEN/WILFRIED TEUWSEN

Alte Klassenkameraden gesucht

Von Texas und Hessen aus versuchen zwei ehemalige Klassenkameraden, nach 55 Jahren ihre alten Walsumer Schulfreunde zu finden

Von Melina Helf

Sie haben vor 55 Jahren gemeinsam die Schulbank gedrückt – Heute haben sie eine besondere Mission: Die ehemaligen Walsumer Wilfried Teuwsen und Mechthild Knickrehm suchen nach ihren alten Klassenkameraden, um ein Wiedersehen zu organisieren. Doch die Suche ist schwerer als gedacht, denn sie wohnen schon lange nicht mehr in Duisburg.

Mechthild Knickrehm lebt seit mehr als 40 Jahren in Houston, Texas und Wilfried Teuwsen in Flörsheim am Main in Hessen. „Es ist wie die Suche nach einer Nadel im Heuhaufen. Die aktuellste Adressliste ist aus 1991. Das letzte Klassentreffen hatte Doris Kirdorf orga-

nisiert“, erzählt der 69-Jährige. Durch seine Recherchen hat er bisher 17 von 54 Adressen gefunden. Er hat sich dafür sogar bei der Internetplattform „Stayfriends“ angemeldet. Die Website ist zum Finden und Verwalten von Schulfreunden. Hier hatte er zwei Mitschüler gefunden.

Ein Anruf aus Amerika

Der Grund für sein Vorhaben ist ein entgangener Anruf aus Texas, den er Ende des letzten Jahres auf seinem Telefon sah. „Ich wollte herausfinden, wer mich angerufen hat“, sagt der Rentner. Und dann war seine alte Schulfreundin Mechthild Knickrehm am Telefon, die er liebevoll Mecki nennt. Im Jahr 1977 ist sie

mit ihrem Mann nach Houston gezogen. Der ehemaligen Krankenschwester ist nach vielen Jahren ein Brief von Wilfried Teuwsen in die Hände gefallen, den sie nie beantwortete. „Ich hatte ein schlechtes Gefühl. In der Altersgruppe, weiß man nicht, ob alle noch leben“, sagt Mechthild Knickrehm. „Ich habe dann angerufen und es ging die Mailbox ran. Nach einer Woche kam der Rückruf.“

Die beiden haben sich stundenlang unterhalten. An Weihnachten, als Mechthild Knickrehm ihre Tochter besucht hat, haben sich die alten Freunde wieder getroffen. „Das war für uns sehr emotional. Ich hatte noch Fotos von der Kindergartenzeit“, so Teuwsen. Mechthild Knickrehms Tochter war mit dabei. „Für sie war es unterhaltsam, von der Kindheit ihrer Mutter zu hören.“ Im nächsten Jahr werden die meisten der Klasse 70 Jahre alt. „Das ist ein schöner Anlass für ein Wiedersehen“, ergänzt er. Wenn der Termin passt, möchte Mechthild Knickrehm für das Klassentreffen aus Texas anreisen.

Das Schulgebäude der damaligen Kardinal-von-Galen-Volksschule steht heute nicht mehr. Dennoch haben die Schulfreunde viele

Erinnerungen an die Schulzeit am damaligen Standort. „Am Schulhof stand ein kleines Haus mit einem kleinen Fenster. Wir haben Schneebälle in das Fenster geworfen. Dann stand der Mieter bei der Schulleiterin und hat sich beschwert, dass der Schnee im Bad bis zur Toilettenschüssel geht“, erzählt Wilfried Teuwsen lachend.



„Es ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen.“

Wilfried Teuwsen sucht Ehemalige

Und auch die Probleme mit einer Lehrerin hat die Klassenkameraden noch enger zusammengeschweißt. „Sie mochte mich nicht leiden und ich habe Dresche ohne Ende bekommen. Das kann man sich heute überhaupt nicht mehr vorstellen“, erinnert sich Knickrehm zurück. Über all diese Erinnerungen wollen sie möglichst bald mit ihren Schulkameraden plaudern.

Kontakt zu Wilfried Teuwsen

■ **Der Jahrgang** hat 1964 die Schule verlassen. Ein Klassentreffen mit dem Lehrer Siegfried Staratschek fand im Jahr 1991 statt.

■ **Wer Erinnerungen** an die Schulzeit an der Kardinal-von-Galen-

Volkschule in Walsum hat, kann sich bei Wilfried Teuwsen melden, entweder per Mail unter wilfried.teuwsen@web.de oder telefonisch, ☎ 01645/941 110. Er wird alle Mitschüler der Klasse über die weitere Planung auf dem Laufenden halten.

Namen & Nachrichten



Frauengemeinschaft feiert feste

Neumühl. Die Frauen der kfd (katholische Frauengemeinschaft) haben bei bester Stimmung Altweiberfastnacht im Agnesheim gefeiert. Da kam beinahe sogar der altherwürdige Schmidthorster Dom ins Schwanken. Wieder einmal hatte Anita Nitz mit ihrer Karnevalsgruppe einen bunten Reigen von Bütenreden, Tanzeinlagen und Sketchen zusammengestellt, der alle Gäste restlos begeisterte. FOTO: HERZ-JESU-GEMEINDE



Kolpingfamilie ist ganz jeck

Hamborn/Marxloh. Neben den großen Karnevalsvereinen feiern in der närrischen Zeit auch viele Gemeinschaften einen hausgemachten Karneval mit eigenen Vorträgen und Liedern. So auch die Kolpingsfamilie Duisburg-Hamborn-Marxloh in ihren eigenen Räumen, dem Kolping-Zentrum Marxloh am vorigen Montag. Bei einer Narrensitzung hatten daher jetzt viele Besucher großen Spaß. FOTO: FRIEDHELM BLECKMANN

Eickmanns führt neuen SPD-Ortsverein

Fusion von Beeck und Bruckhausen/Ostacker

Mit der Gründungsversammlung des neuen SPD-Ortsvereins Beeck/Bruckhausen haben die Sozialdemokraten die Fusion der beiden Ortsvereine Beeck und Bruckhausen/Ostacker abgeschlossen. An der Versammlung im Beecker Oberhof nahmen etwa 40 Prozent der Genossen teil, berichtet die SPD.

Zum Vorsitzenden des neuen SPD Ortsvereins wurde Herbert Eickmanns gewählt. Eickmanns, der auch dem Rat der Stadt angehört, leitet inzwischen über 30 Jahre lang einen Ortsverein der SPD und verfügt daher über einen großen Erfahrungsschatz in dieser Funktion.

Seine Stellvertreterin ist Doris Schagun, die Schriftführung hat Heike Telljohann, die Kassenführung Inge Eickmanns übernommen. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wurden gewählt: Jülide Celenk, Doris Dollniak, Doris Fritz, Britta Gomez, Jose Gomez, Lars Hohmann, Wilma Hohmann, Theresia Perz, Klaus Pessel und Horst Telljohann. Somit ist sichergestellt, dass in den Ortsteilen die bisher bekannten Ansprechpartner weiterhin zur Verfügung stehen.

Vorrangig will sich der Ortsverein darum bemühen, noch intensiver ein Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen zu sein. Dabei sind Anregungen sehr willkommen. Die Festigung und der Ausbau bestehender Kontakte wird neben der Stabilisierung der Ortsteile ein zentraler Arbeitsschwerpunkt sein.

Leibniz-Schüler spielen Frisbee

Hamborn. Neben den vielen AG-Angeboten der Leibniz-Gesamtschule kommt nun eine ganz neue Arbeitsgemeinschaft dazu. Ultimate Frisbee, ein toller, dynamischer Mannschaftssport aus den USA und wird ab sofort für Jungen und Mädchen der Jahrgänge fünf bis sieben angeboten. Ultimate Frisbee vereint viele Elemente verschiedener Sportarten. So wie etwa den Sternschritt aus dem Basketball und die Endzone aus dem American Football. Ultimate Frisbee ist eine Sportart für Fans des Fair Play und wird ganz ohne Schiedsrichter gespielt. Die beiden aktiven Profis Klemens Sticher und Hannes Molter vom PSV Duisburg 1920 leiten die Kurse, sie werden durch das AOK-Rheinland-Projekt „Fit durch die Schule“ für zwei Jahre finanziert.

Wanderung in den Schwalmbruch

Nord. Am Samstag, 9. März, ändert der Sauerländische Gebirgsverein Dinslaken das Ziel seiner Wanderung. Es geht 15 Kilometer durch den Elmpter Schwalmbruch. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Bahnhof Dinslaken, von dort erfolgt die Anfahrt mit dem Pkw. Die Dauer der Wanderung beträgt rund vier Stunden, Rucksack-Verpflegung ist von den Teilnehmern mitzubringen. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter: ☎ 02855/16 295. Das Halbjahresprogramm des SGV findet man im Internet: www.sgv-dinslaken.de